Ressort: Auto/Motor

Spahn zu Todesfälle durch Diesel-Autos: "Gewagte Behauptung"

Berlin, 04.12.2018, 00:00 Uhr

GDN - Statistiken über Todesfälle durch Diesel-Autos hält Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) für fragwüdig. "Das sind statistische Hochrechnungen. Dass Sie wirklich einen konkreten einzelnen Todesfall nur auf Diesel-Verkehr zurückführen können, ist eine gewagte Behauptung", sagte er der "Bild".

Weiter kritisierte der Kandidat um den CDU-Vorsitz das Fahrverbot auf der A 40 scharf: "Ich finde das nicht vernünftig. Denn es führt doch zu Ausweichverkehr. Und das führt zu mehr Ausstoß. Das finde ich eigentlich den größten Irrsinn", so Spahn. Er halte es für "das Unsozialste überhaupt", wenn man Pendlern nun sage, sie dürften mit ihren älteren Diesel-Autos nicht mehr in die Innenstädte fahren. Gleichzeitig forderte Spahn dazu auf, dass die Diskussion um Luftreinhaltung nicht zum Schaden der Autoindustrie führen dürfe: "Ich möchte nicht, dass wir den Motor unseres Wohlstands mit System in den Untergang reden", so der Gesundheitsminister.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116367/spahn-zu-todesfaelle-durch-diesel-autos-gewagte-behauptung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619